



Pressemitteilung

„Auf den Anfang kommt es an!“ Großer Erfolg der VHS bei der Erzieherinnenfortbildung

Die Volkshochschule im Erzgebirgskreis hat seit 2013 die berufliche Fortbildung von Erzieherinnen zu einem ihrer Schwerpunkte gemacht und kann bereits nach einem Jahr eine außergewöhnlich gute Bilanz ziehen. Jens Kaltoven, der Leiter der VHS Erzgebirgskreis, reagiert damit in enger Zusammenarbeit mit dem Referat Jugendhilfe im Erzgebirgskreis auf den großen Fortbildungsbedarf, den

Fachkräftemangel und demografische Entwicklungen, die vor allem im ländlichen Raum in besonderer Weise zu spüren sind. Hier setzt die Volkshochschule an und wird zu einem wichtigen Partner für die kommunale Bildungslandschaft. Zielgruppen sind Leiterinnen und Erzieherinnen von Kitas, Kindertagespflegepersonen und Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe. An den Standorten der Volkshochschule in Olbernhau, Annaberg-Buchholz, Aue, Stollberg und Zschopau findet eine

flächendeckende und wohnortnahe berufsbezogene Erzieherinnenfortbildung statt. 2013 nutzten 143 Erzieherinnen diese Angebote und für das erste Halbjahr 2014 liegen bereits 430 Anmeldungen für die 30 ausgeschriebenen Fortbildungen bis zum Juli vor. Über 150 Voranmeldungen für das zweite Halbjahr stapeln sich in den Standorten der VHS Erzgebirgskreis. Diese gute Resonanz zeigt den großen und aktuellen Bedarf in der pädagogischen Frühförderung und die Bedeutung von Volkshochschulen bei der beruflichen Fortbildung im ländlichen Raum.

Dieser Text umfasst rund 1.470 Anschläge.

Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. (SVV) ist der Interessen- und Fachverband der Volkshochschulen im Freistaat Sachsen. Seine Arbeit wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie dient insbesondere der Entwicklung der Bildungsangebote durch Fortbildungen und Tagungen. Weiterhin vertritt der SVV die sächsischen Volkshochschulen auf Landes- und Bundesebene.

Vorsitzender: Matthias Weber, Leiter der VHS Dreiländereck, Löbau

Geschäftsführer: Prof. Dr. Ulrich Klemm

Sitz des SVV: Chemnitz